

# Rockmusik tönt aus der Kirche

Die Konzerte des  
Begegnungscafés sind  
immer gut besucht

VON ALEXANDRA BURGER

**Bergisch Gladbach.** Ein deutliches Beben und rockige Klänge waren am Samstagabend in Schildgen nahe der Andreaskirche zu hören und zu spüren – sie kamen aus der Krypta der evangelischen Kirche. Verantwortlich dafür war The Joe Anslík Band (JAB), drei Vollblutmusiker, die sich auf Rock und Blues der Sechziger und Siebziger spezialisiert haben.

Organisator des Konzerts war das Begegnungscafé Himmel un Ääd. Dort findet jede Woche eine Veranstaltung statt: Autorenlesungen, Zimmertheater, Vorträge oder Musik aller Art. Alle fünf bis sechs Wochen gastiert Billy Odenthal. Er ist der Bassist bei JAB und vor allem in Schildgen bekannt als Musiklehrer und Besitzer von „Billys Gitarstudio“.

## Verein nutzt Kirchenräume

An den Sonntagen tritt er mit seinen Schülern auf. Jeden Freitag kommt er ganz privat als Stammgast ins Café. So entstand die Idee für das Rockkonzert. Achim Rieks und Susanne Schubmehl vom Vorstand des Himmel un Ääd e.V. freuen sich: „Da im Café zu wenig Platz ist für ein Konzert dieser Größenordnung, dürfen wir die Räume der evangelischen und der katholischen Kirche nutzen“, erklärt Rieks. „In der Regel sind die Konzerte ausverkauft.“ Beispielsweise bei Pit Hupperten, dem neuen Sänger der Bläck Fööss, der schon vier Mal da war.

JAB musizieren seit rund zehn Jahren gemeinsam: Gitarrist Joe Anslík, Drummer Josef Kerschgen alias Joe Cherrygen und Bassist Billy Odenthal alias Billy



*The Joe Anslík Band spielt seit zehn Jahren zusammen. Foto: ab*

Parks. Den Gesang teilen sie sich auf. Anslík kennt die internationalen Bühnen. Anfang der achtziger Jahre ging er des Lernens wegen nach Nashville in Tennessee, stand sieben Tage die Woche auf der Bühne. Ihre Musik beschreibt das Trio mit einem Schmunzeln als „Knüppel aus dem Sack-Musik“. Und das bewiesen die drei schon ab den ersten Klängen in der Krypta. Ihr Repertoire reicht von Jimi Hendrix über Fleetwood Mac bis hin zu ZZ-Top.

Jedes Quartal gehen die Überschüsse des Cafés an ein Hilfsprojekt im Ausland und an eines in der Region; aktuell ein Kleinbauernprojekt in Indien und die Mädchenberatung Bergisch Gladbach.

**Am Freitag, 7. Juli,** gibt Aeham Ahmad, besser bekannt als „der Pianist in den Trümmern“, ein Benefizkonzert im Pfarrsaal Herz Jesu in Schildgen. Internationale Bekanntheit erlangte er durch seine Auftritte im Flüchtlingslager Jarmuk in Damaskus während des Bürgerkrieges.

KSTA 20.6.2017